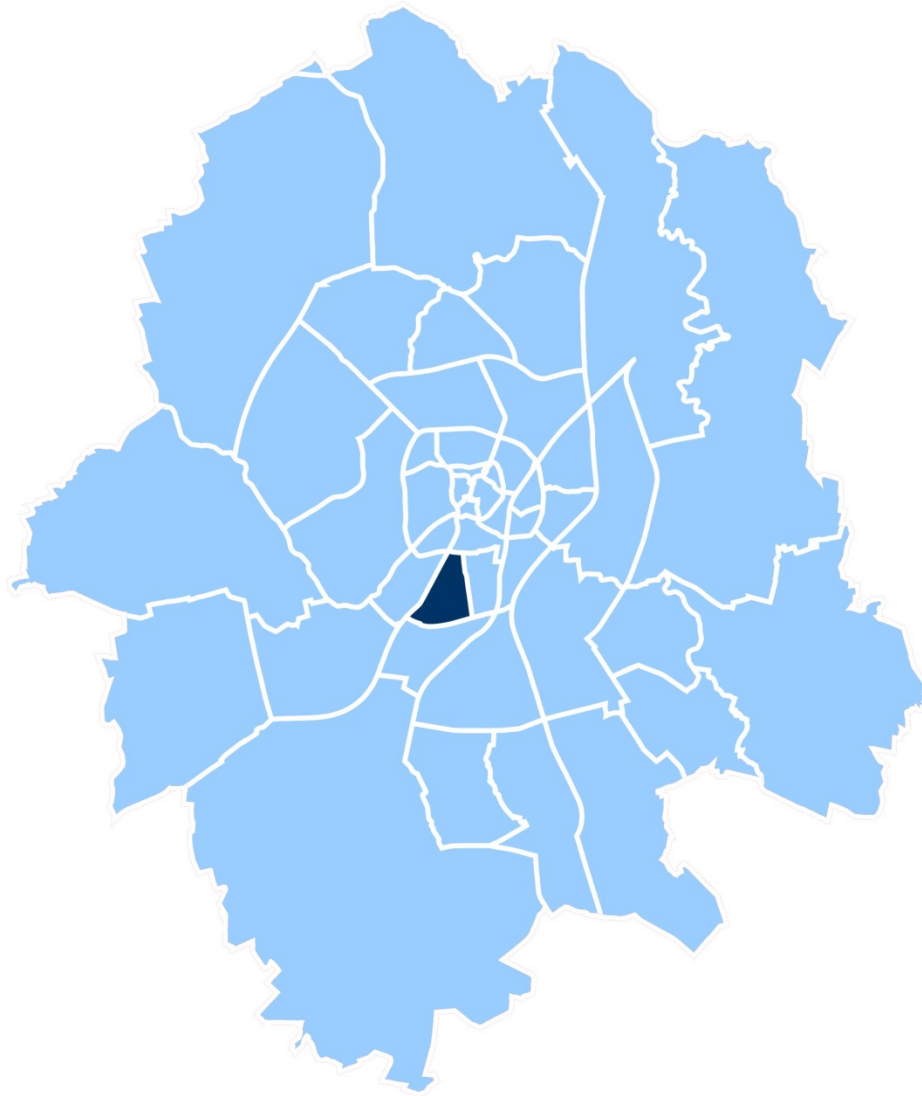


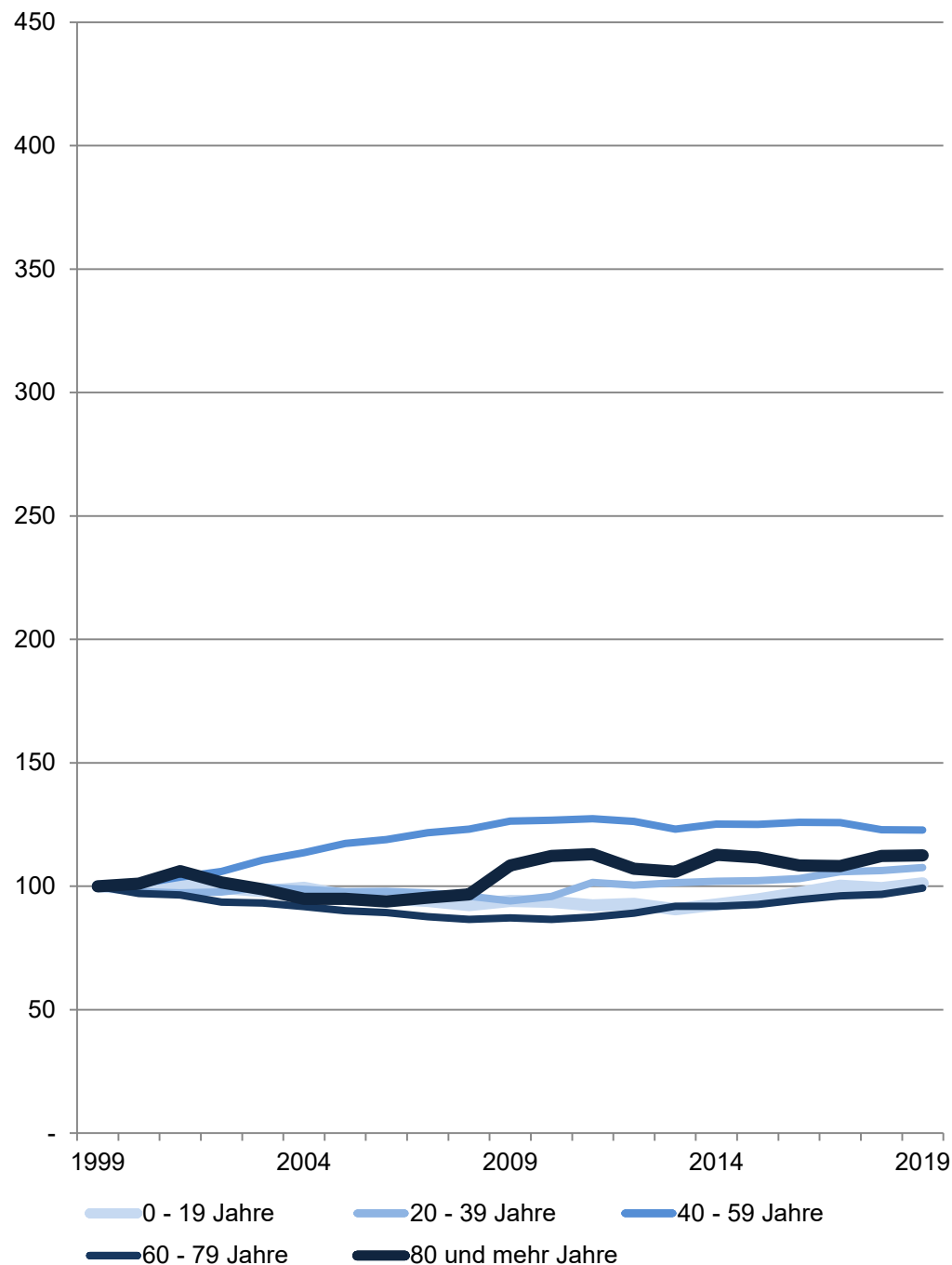


Stadtteilsteckbrief 2019

32 Geist

Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

1999 = 100



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
1999	8 601	1 440	3 233	1 957	1 579	392
2000	8 493	1 426	3 163	1 975	1 533	396
2001	8 563	1 449	3 146	2 029	1 523	416
2002	8 540	1 431	3 160	2 074	1 477	398
2003	8 656	1 412	3 220	2 165	1 472	387
2004	8 670	1 431	3 195	2 223	1 449	372
2005	8 643	1 388	3 164	2 297	1 422	372
2006	8 642	1 368	3 168	2 327	1 411	368
2007	8 641	1 355	3 146	2 381	1 385	374
2008	8 590	1 331	3 102	2 410	1 368	379
2009	8 674	1 355	3 043	2 474	1 377	425
2010	8 738	1 350	3 099	2 481	1 368	440
2011	8 929	1 328	3 284	2 492	1 382	443
2012	8 884	1 337	3 248	2 472	1 407	420
2013	8 864	1 306	3 281	2 410	1 452	415
2014	8 976	1 334	3 299	2 450	1 451	442
2015	9 020	1 363	3 308	2 449	1 462	438
2016	9 121	1 402	3 335	2 465	1 494	425
2017	9 274	1 444	3 425	2 463	1 518	424
2018	9 243	1 430	3 439	2 406	1 528	440
2019	9 347	1 458	3 477	2 404	1 567	441
	Anteil in %					
1999	100,0	16,7	37,6	22,8	18,4	4,6
2009	100,0	15,6	35,1	28,5	15,9	4,9
2019	100,0	15,6	37,2	25,7	16,8	4,7

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

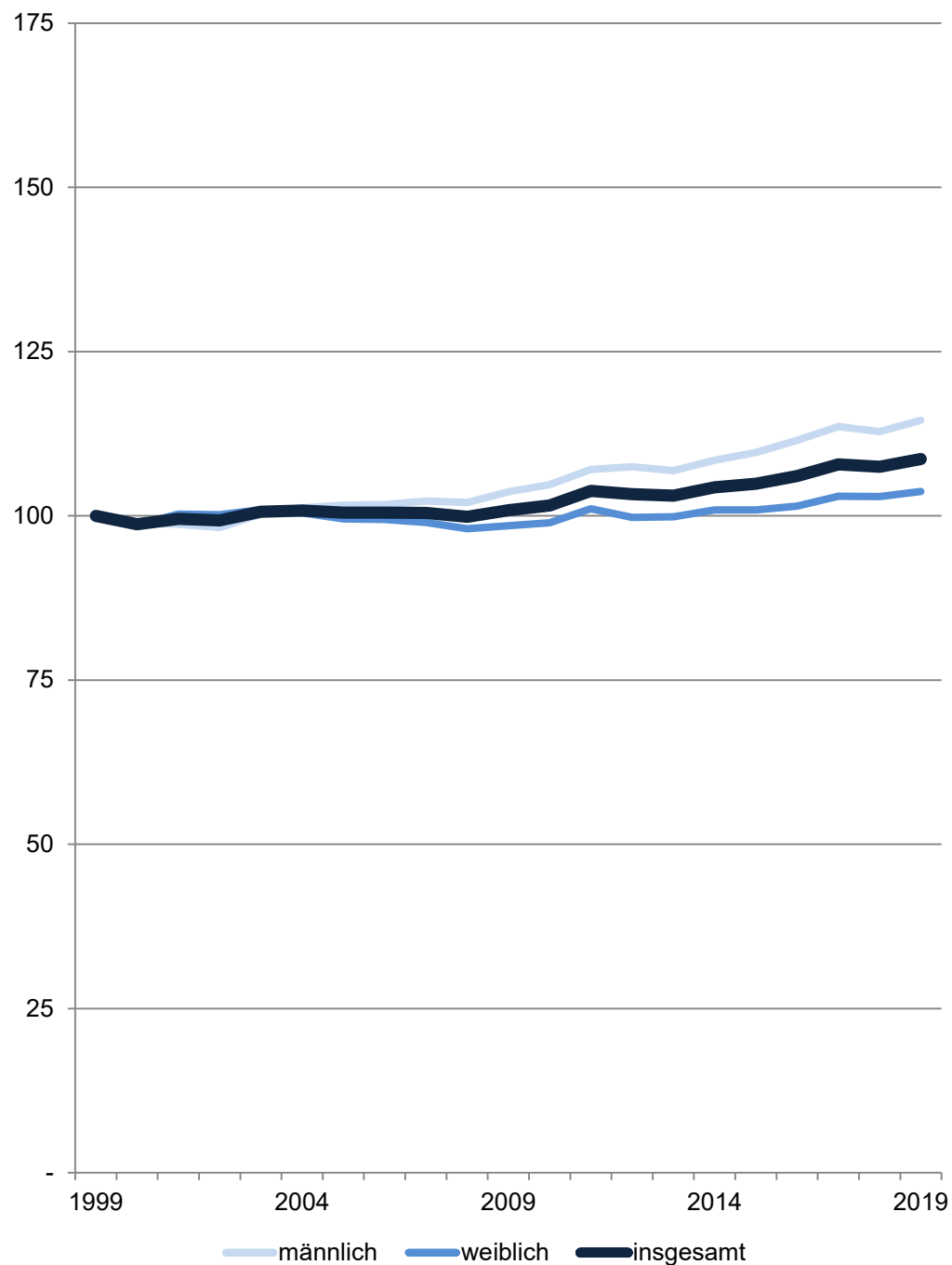
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1999 = 100



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
	Anzahl		
1999	8 601	3 927	4 674
2000	8 493	3 884	4 609
2001	8 563	3 877	4 686
2002	8 540	3 858	4 682
2003	8 656	3 937	4 719
2004	8 670	3 975	4 695
2005	8 643	3 991	4 652
2006	8 642	3 994	4 648
2007	8 641	4 015	4 626
2008	8 590	4 007	4 583
2009	8 674	4 071	4 603
2010	8 738	4 114	4 624
2011	8 929	4 204	4 725
2012	8 884	4 220	4 664
2013	8 864	4 197	4 667
2014	8 976	4 260	4 716
2015	9 020	4 305	4 715
2016	9 121	4 378	4 743
2017	9 274	4 460	4 814
2018	9 243	4 431	4 812
2019	9 347	4 499	4 848
	Anteil in %		
1999	100,0	45,7	54,3
2009	100,0	46,9	53,1
2019	100,0	48,1	51,9

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

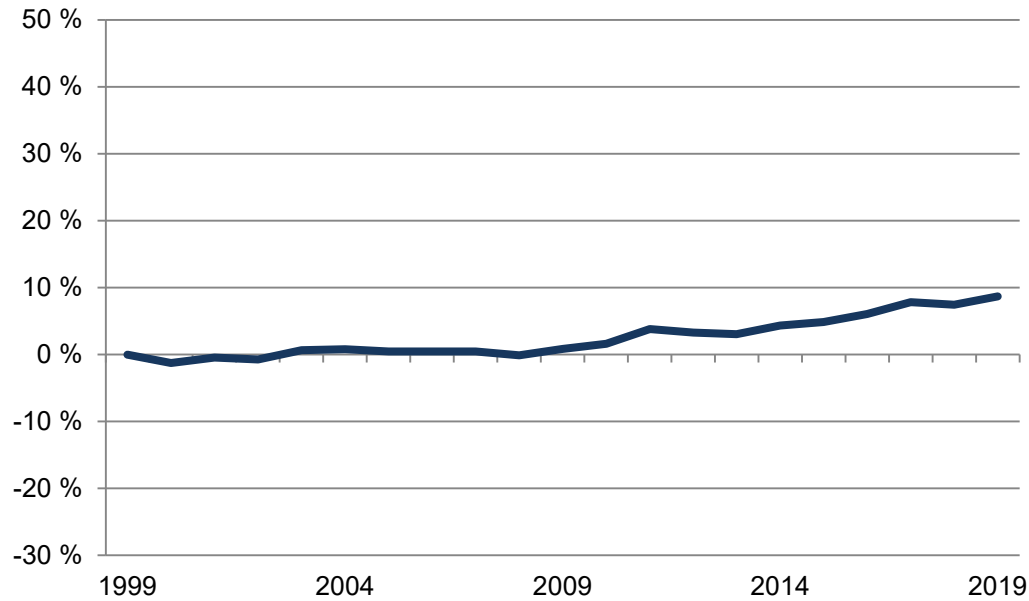
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

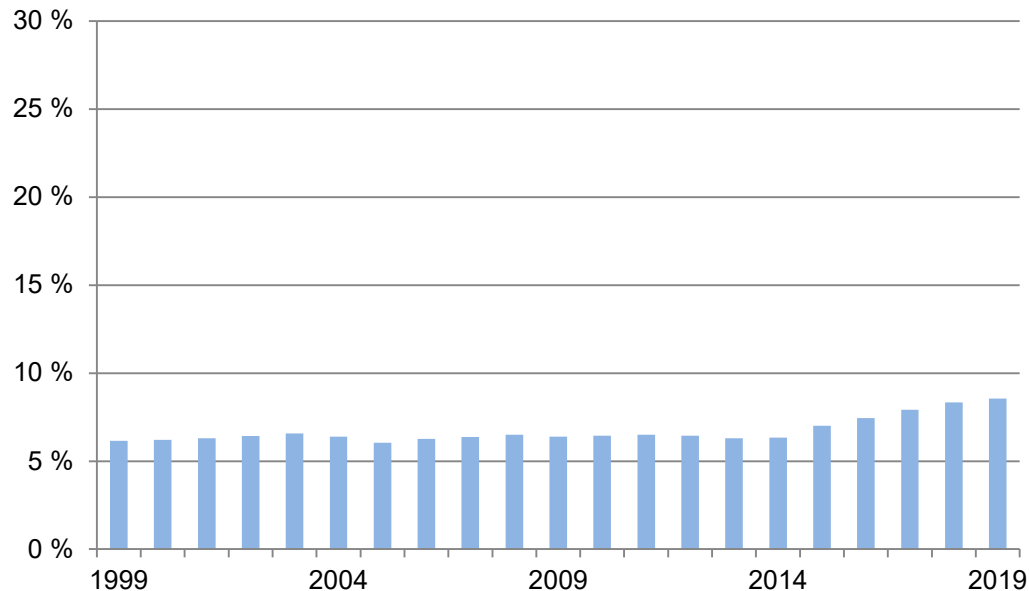
Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1999 = 0 %



Bevölkerungsentwicklung

Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
	Anzahl		
1999	8 601	8 072	529
2000	8 493	7 966	527
2001	8 563	8 023	540
2002	8 540	7 991	549
2003	8 656	8 087	569
2004	8 670	8 116	554
2005	8 643	8 121	522
2006	8 642	8 101	541
2007	8 641	8 090	551
2008	8 590	8 032	558
2009	8 674	8 119	555
2010	8 738	8 175	563
2011	8 929	8 348	581
2012	8 884	8 312	572
2013	8 864	8 306	558
2014	8 976	8 407	569
2015	9 020	8 388	632
2016	9 121	8 441	680
2017	9 274	8 540	734
2018	9 243	8 473	770
2019	9 347	8 548	799
	Anteil in %		
1999	100,0	93,8	6,2
2009	100,0	93,6	6,4
2019	100,0	91,5	8,5

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

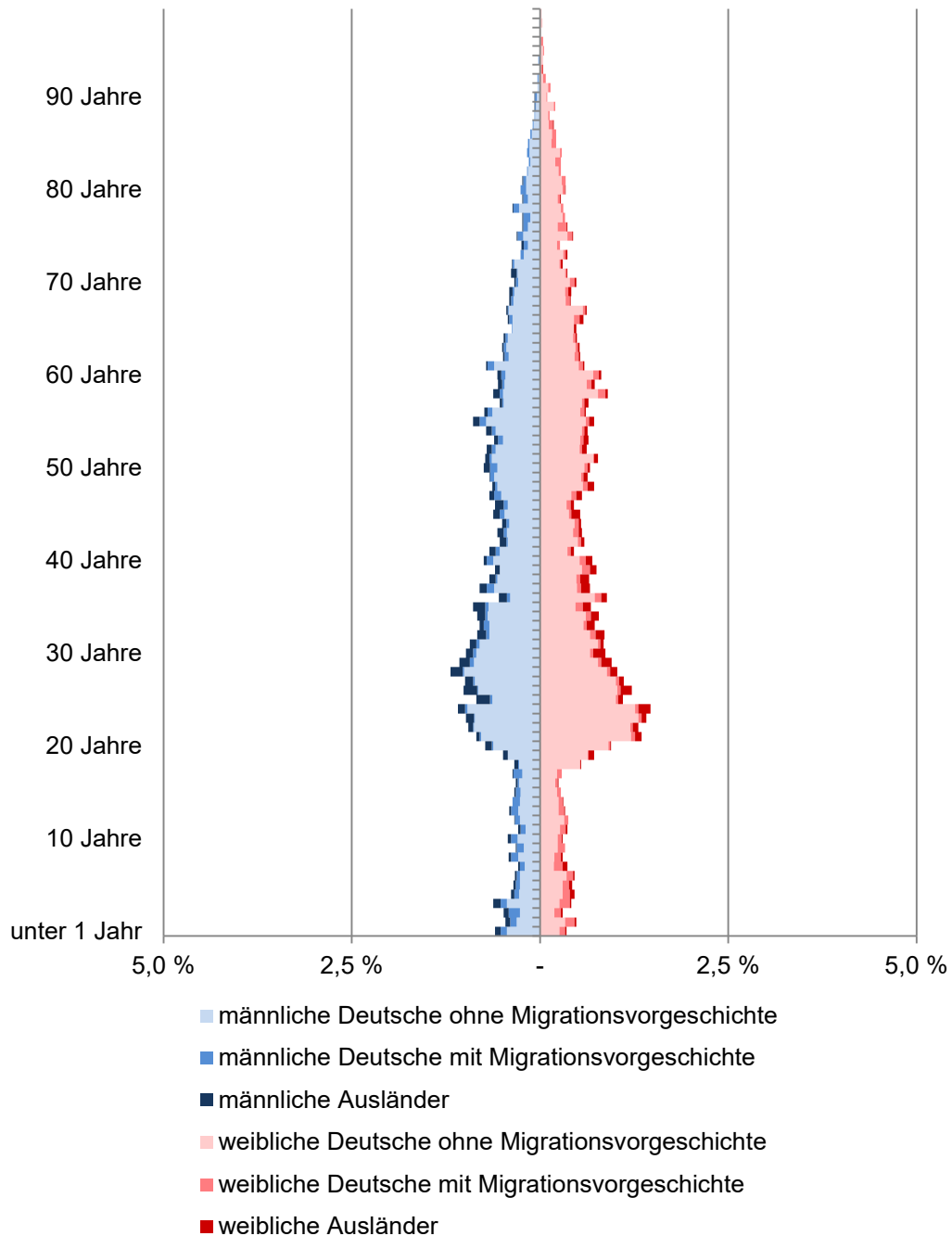
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2019



32 Geist

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	ohne Migrations- vor- geschichte	davon			
			mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	davon		
				Ausländer	Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte	vererbter
Anzahl						
2009	8 674	7 202	1 472	555	704	213
2010	8 738	7 262	1 476	563	696	217
2011	8 929	7 451	1 478	581	687	210
2012	8 884	7 433	1 451	572	667	212
2013	8 864	7 415	1 449	558	674	217
2014	8 976	7 491	1 485	569	687	229
2015	9 020	7 490	1 530	632	670	228
2016	9 121	7 545	1 576	680	659	237
2017	9 274	7 645	1 629	734	654	241
2018	9 243	7 602	1 641	770	633	238
2019	9 347	7 669	1 678	799	631	248

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

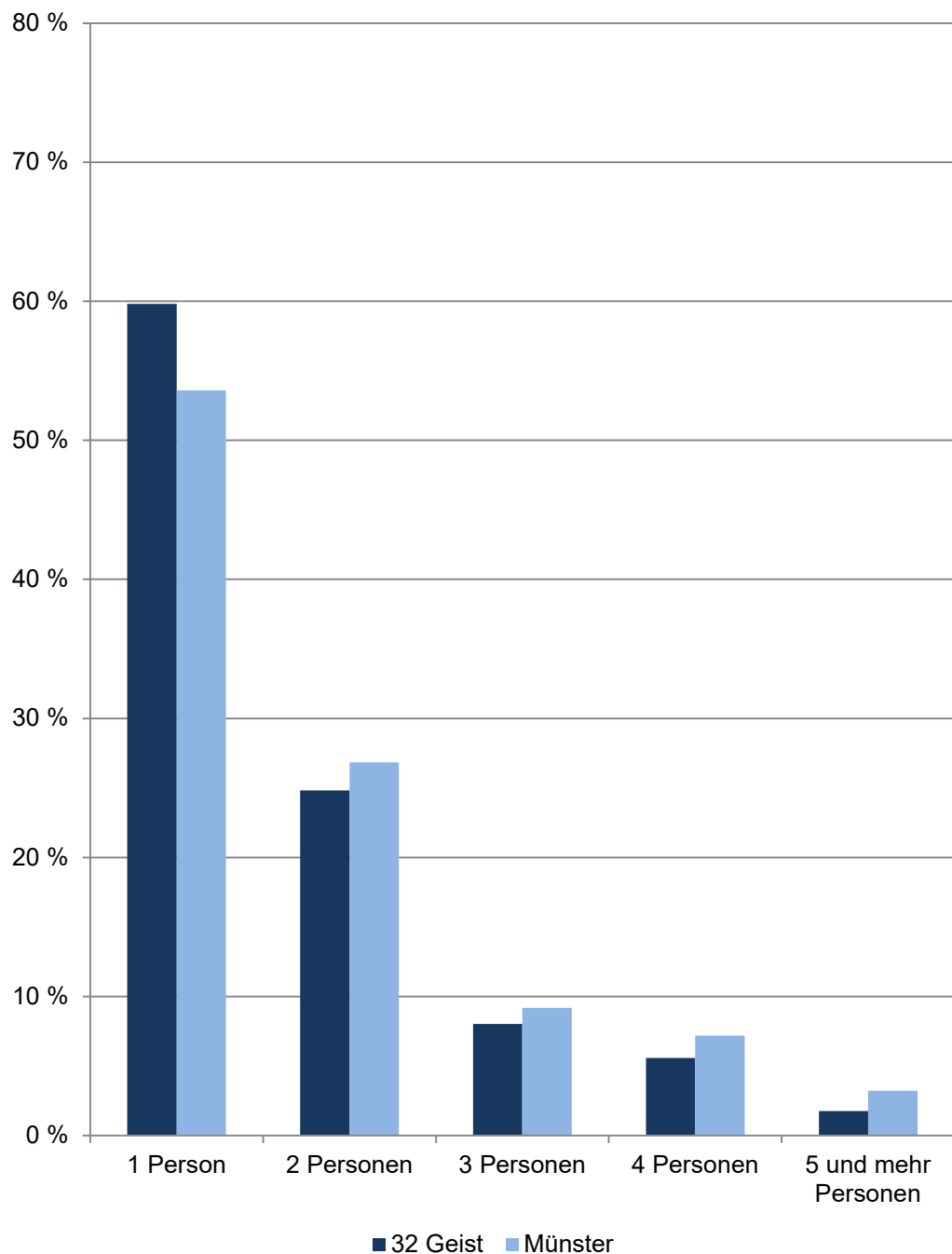
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Anteile der Haushaltsgroßen 2019 im Stadtteil und in Münster



32 Geist

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
		Anzahl				
2009	4 992	2 800	1 324	453	297	118
2010	5 093	2 907	1 330	452	300	104
2011	5 342	3 169	1 343	435	299	96
2012	5 328	3 157	1 358	436	275	102
2013	5 350	3 213	1 321	445	277	94
2014	5 412	3 222	1 364	460	279	87
2015	5 470	3 287	1 355	467	274	87
2016	5 485	3 258	1 375	468	292	92
2017	5 556	3 299	1 398	454	304	101
2018	5 536	3 282	1 399	453	303	99
2019	5 619	3 361	1 395	451	313	99
	Anteil in %					
2019	100,0	59,8	24,8	8,0	5,6	1,8

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

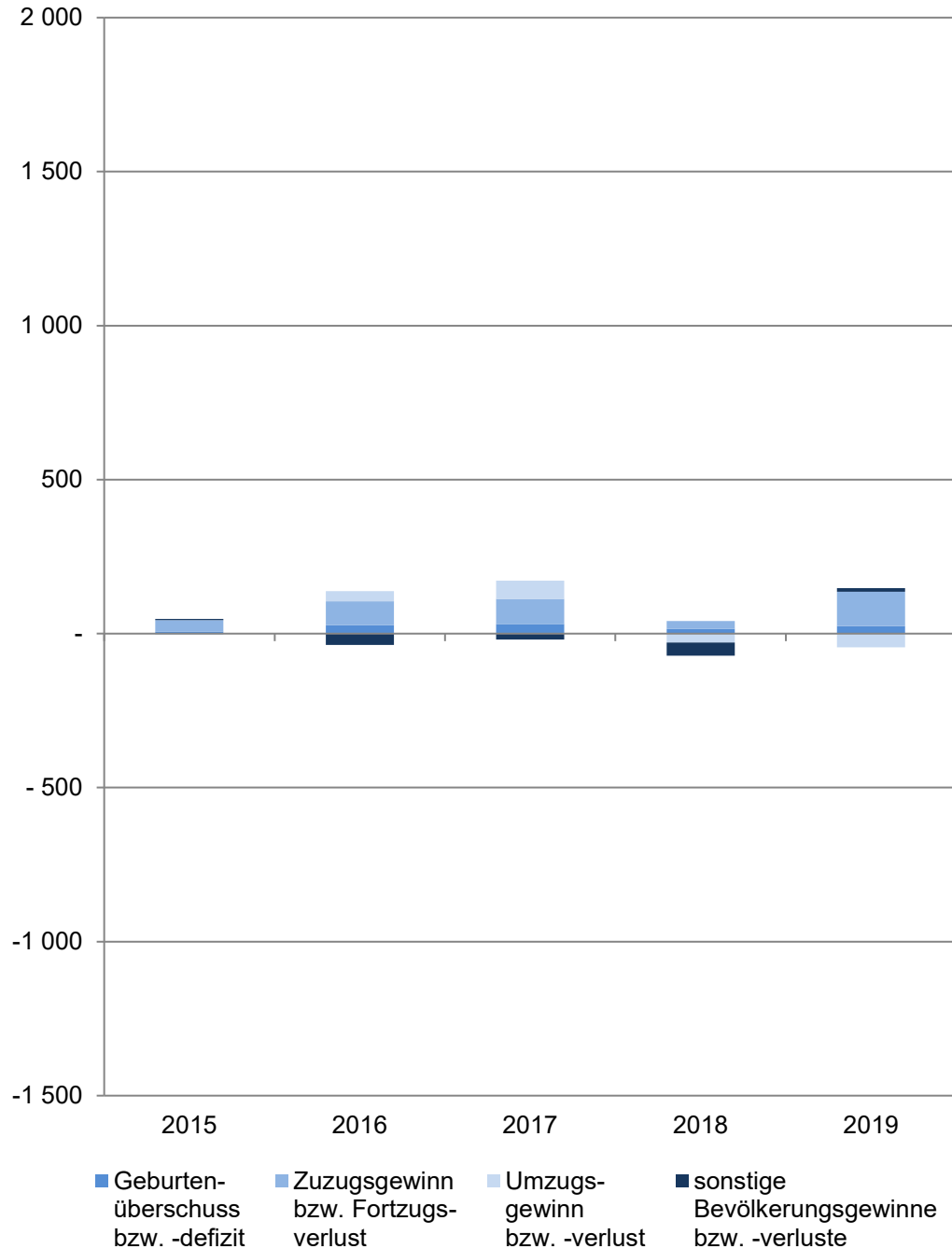
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtteil



32 Geist

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		Geburten- überschuss bzw. -defizit	Zuzugs- gewinn bzw. Fortzugs- verlust	Umzugs- gewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungs- gewinne bzw. -verluste
2015	+ 44	+ 6	+ 38	- 4	+ 4
2016	+ 101	+ 27	+ 78	+ 33	- 37
2017	+ 153	+ 31	+ 82	+ 59	- 19
2018	- 31	+ 16	+ 25	- 29	- 43
2019	+ 104	+ 24	+ 112	- 44	+ 12

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

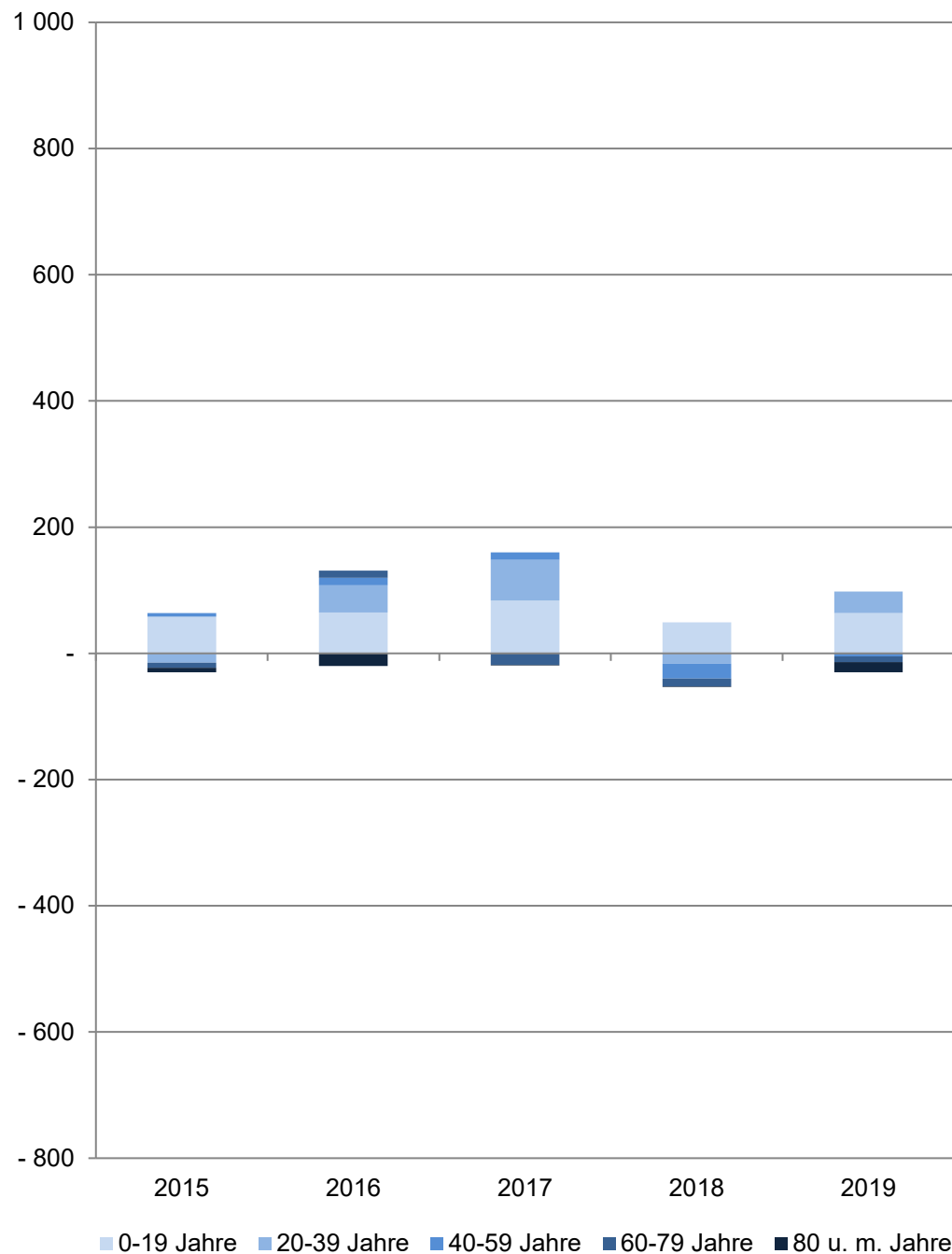
Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtteil



32 Geist

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	Im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
	Anzahl					
2015	+ 34	+ 58	- 15	+ 6	- 8	- 7
2016	+ 111	+ 65	+ 43	+ 12	+ 11	- 20
2017	+ 141	+ 84	+ 64	+ 12	- 18	- 1
2018	- 4	+ 49	- 16	- 24	- 12	- 1
2019	+ 68	+ 64	+ 34	- 5	- 9	- 16

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.

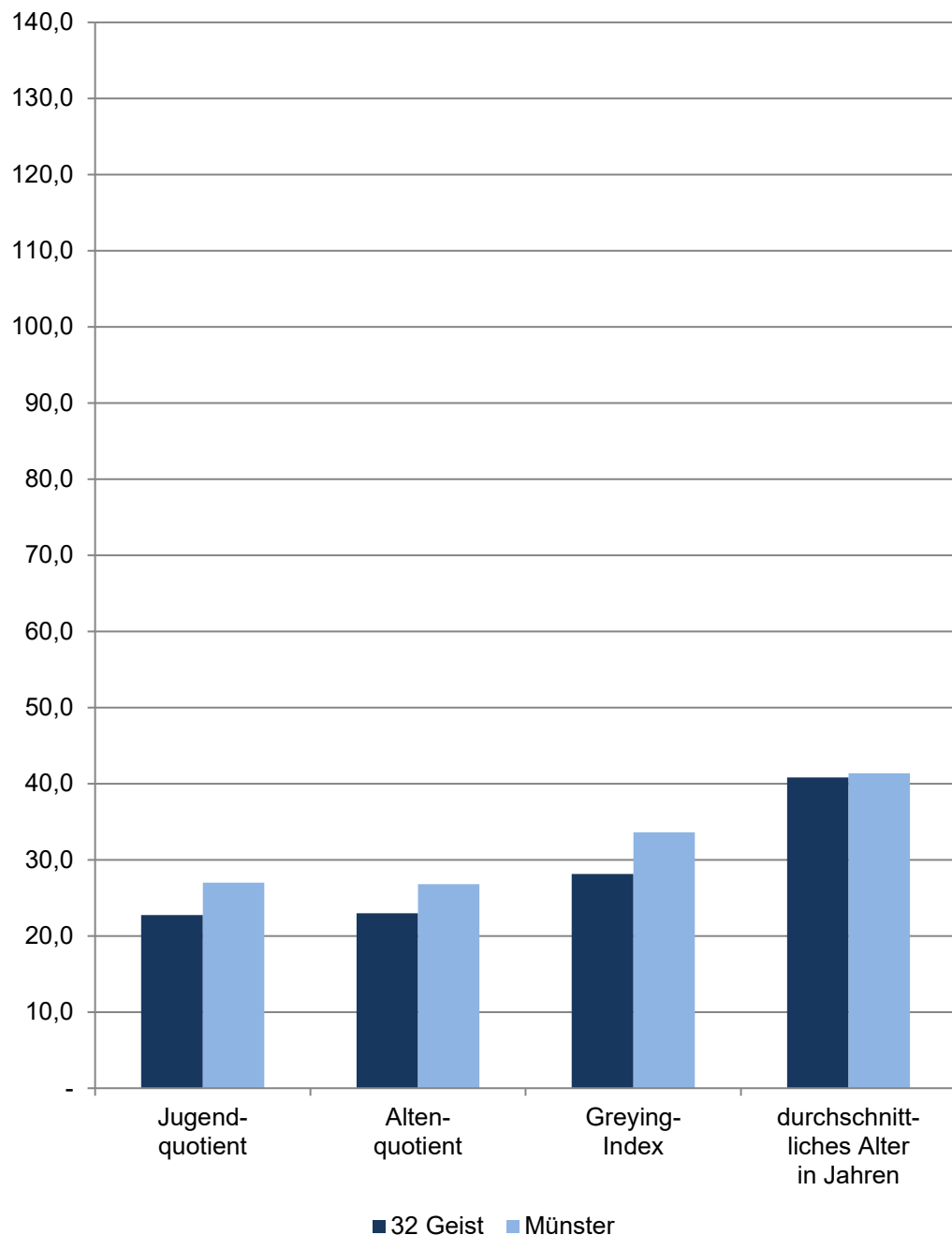
Wanderungssaldo = (Zuzüge + Binnenzuzüge) - (Fortzüge + Binnenfortzüge)

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Alter



32 Geist

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2015	21,84	22,67	-0,44	29,96	41,26
2016	22,28	22,66	-0,44	28,45	41,09
2017	22,65	22,80	-0,44	27,93	40,92
2018	22,59	23,41	-0,45	28,80	40,94
2019	22,73	22,98	-0,44	28,14	40,81

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren multipliziert mit 100.

Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 -14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren multipliziert mit 100.

Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:

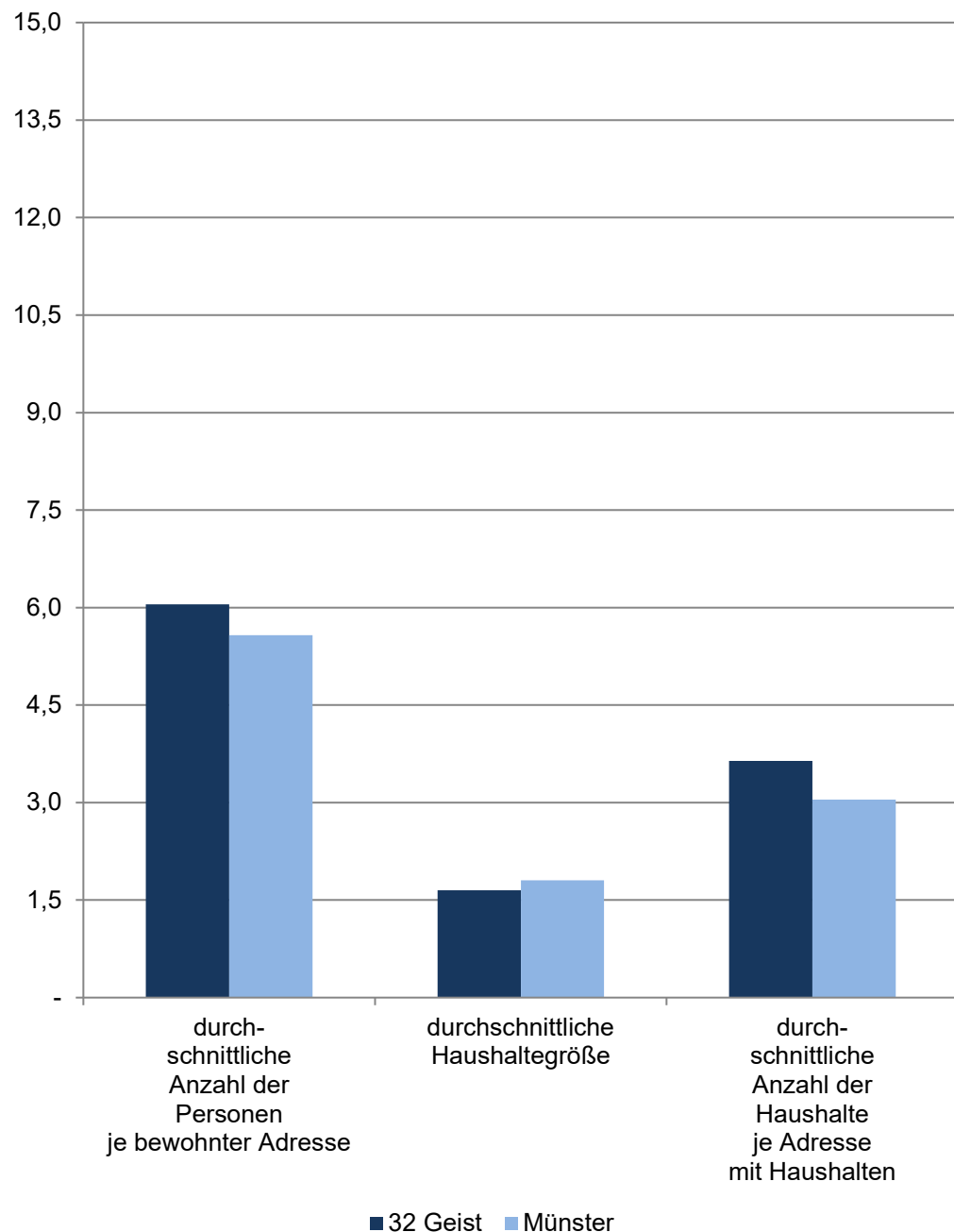
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Dichte



32 Geist

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Personen je ha	durchschnittliche Anzahl der Personen je km²	durchschnittliche Anzahl der Personen je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je Adresse mit Haushalten
	Personen				Haushalte
2015	62,67	6 267,42	5,86	1,64	3,56
2016	63,38	6 337,59	5,92	1,65	3,56
2017	64,48	6 447,64	6,02	1,66	3,61
2018	64,26	6 426,09	5,99	1,66	3,59
2019	64,98	6 498,40	6,05	1,65	3,64
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	29,91	2 991,27	2,80	x	x
2016	30,42	3 041,99	2,84	x	x
2017	31,01	3 100,76	2,89	x	x
2018	30,81	3 080,60	2,87	x	x
2019	31,28	3 127,88	2,91	x	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Dichte					
2015	32,76	3 276,15	3,06	x	x
2016	32,96	3 295,60	3,08	x	x
2017	33,47	3 346,88	3,12	x	x
2018	33,45	3 345,49	3,12	x	x
2019	33,71	3 370,52	3,14	x	x

Quelle: Stadt Münster

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

bewohnte Adresse

Straße mit Hausnummer und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

Adresse mit Haushalten

Straße mit Hausnr. und ggf. mit Hausnummernzusatz, an der Haushalte generiert wurden.

Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

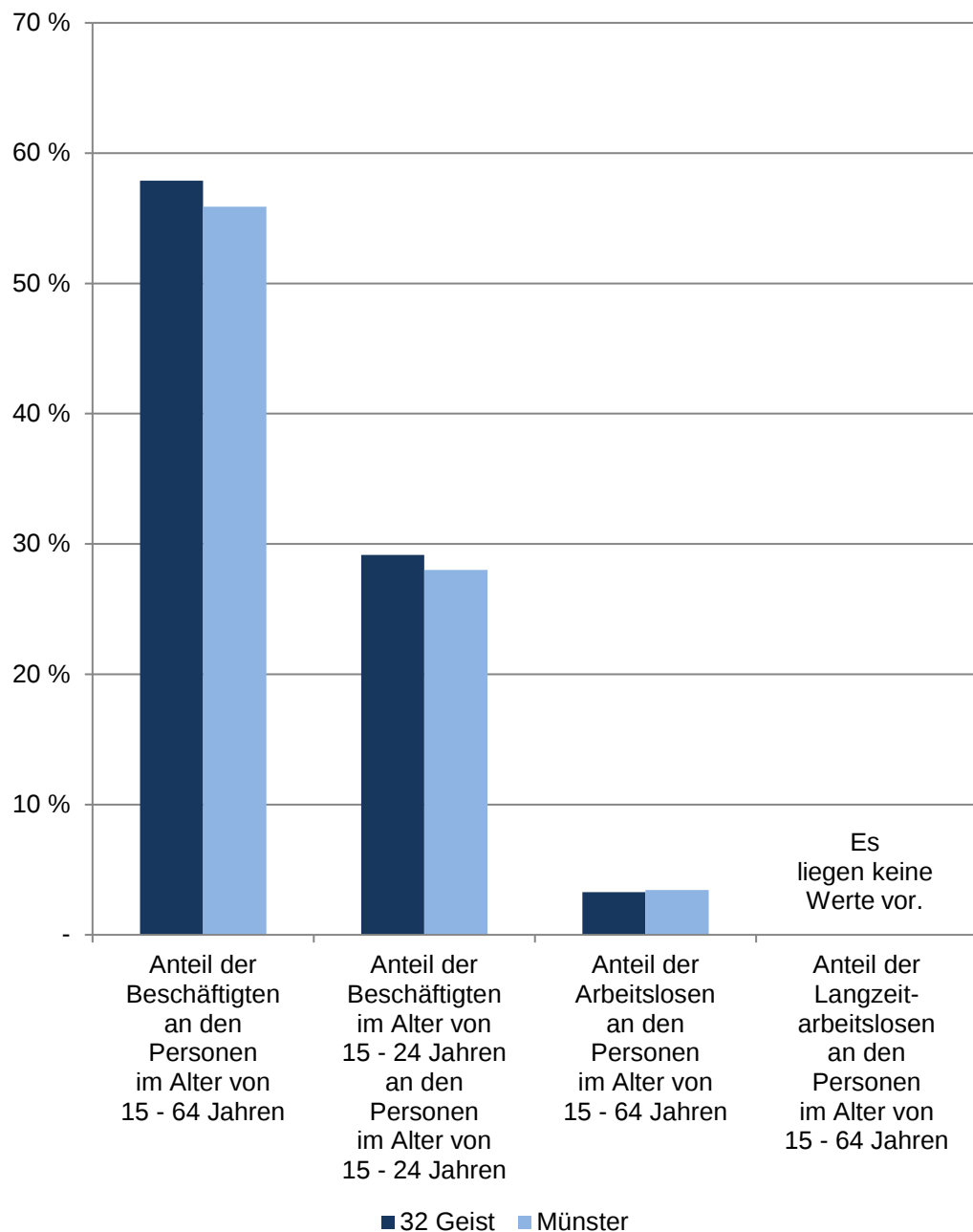
Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Erwerbstätigkeit



32 Geist

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der sozialvers. Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Verhältnis der sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit- arbeitslosen an den Personen im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2015	52,71	24,94	12,55	4,20	1,84
2016	54,26	25,64	13,50	4,02	1,78
2017	55,39	26,85	14,60	3,79	1,51
2018	58,11	28,95	17,06	3,41	.
2019	57,88	29,15	17,68	3,27	.
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	54,35	x	10,41	5,22	x
2016	57,01	x	11,94	4,78	x
2017	57,68	x	12,69	4,54	x
2018	61,08	x	15,02	4,07	x
2019	61,52	x	14,60	4,21	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Erwerbstätigkeit					
2015	51,14	x	15,90	3,22	x
2016	51,63	x	15,65	3,30	x
2017	53,22	x	17,28	3,08	x
2018	55,31	x	19,86	2,78	x
2019	54,44	x	22,84	2,38	x

Quellen:

Stadt Münster - Stadtplanungsamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Arbeitslose, Langzeitarbeitslose [Bundesagentur für Arbeit](#)

Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

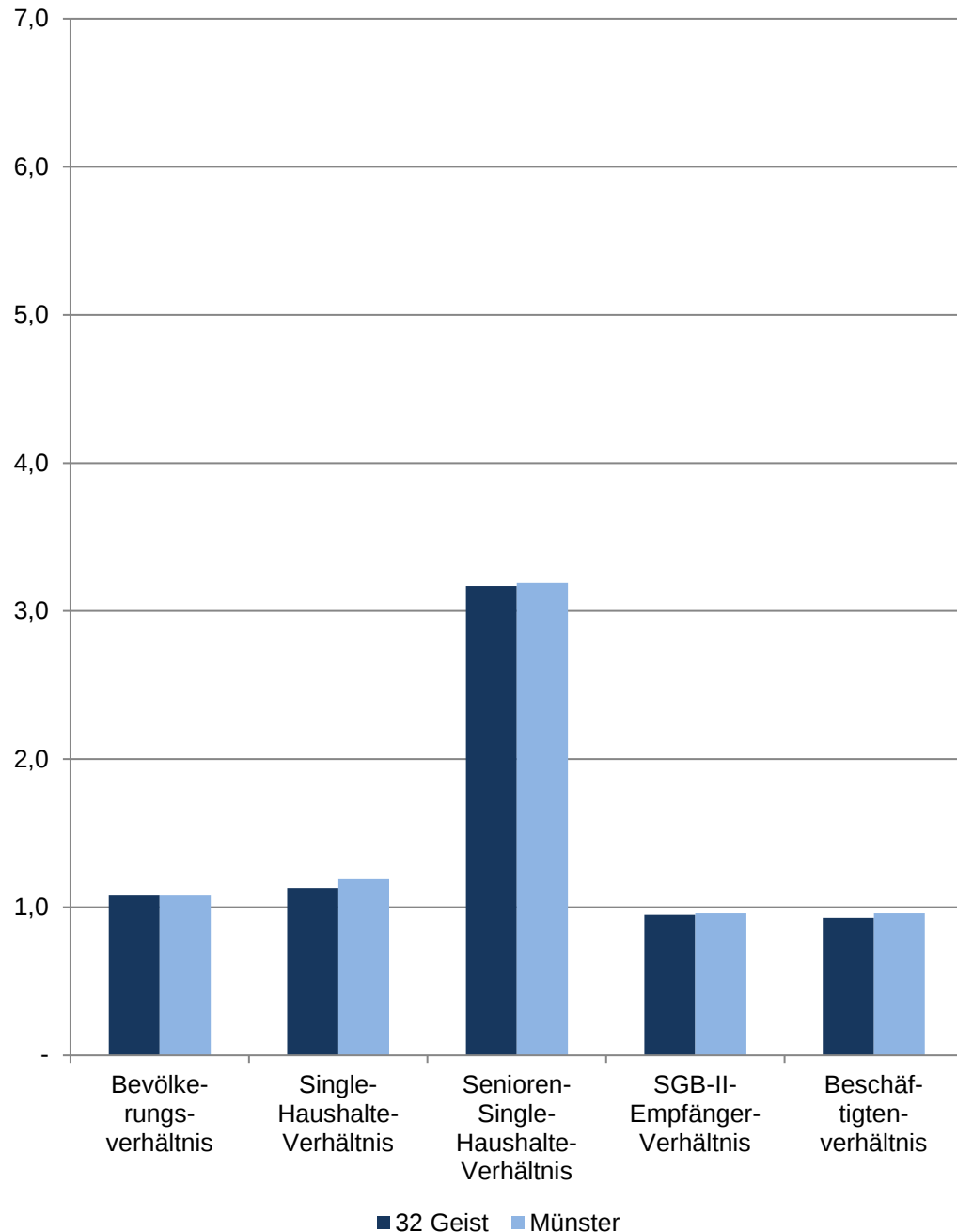
Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Geschlechterverhältnisse



32 Geist

Im De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- Verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2015	1,10	1,13	3,40	0,93	0,98
2016	1,08	1,11	3,28	0,93	0,95
2017	1,08	1,12	3,30	0,95	0,97
2018	1,09	1,13	3,34	0,91	0,96
2019	1,08	1,13	3,17	0,95	0,93

Quellen:

Bevölkerung: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt

SGB-II-Empfänger: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung am 31.12.

Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren am 31.12.

SGB-II-Empfängerverhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger am 15.12.

Beschäftigtenverhältnis

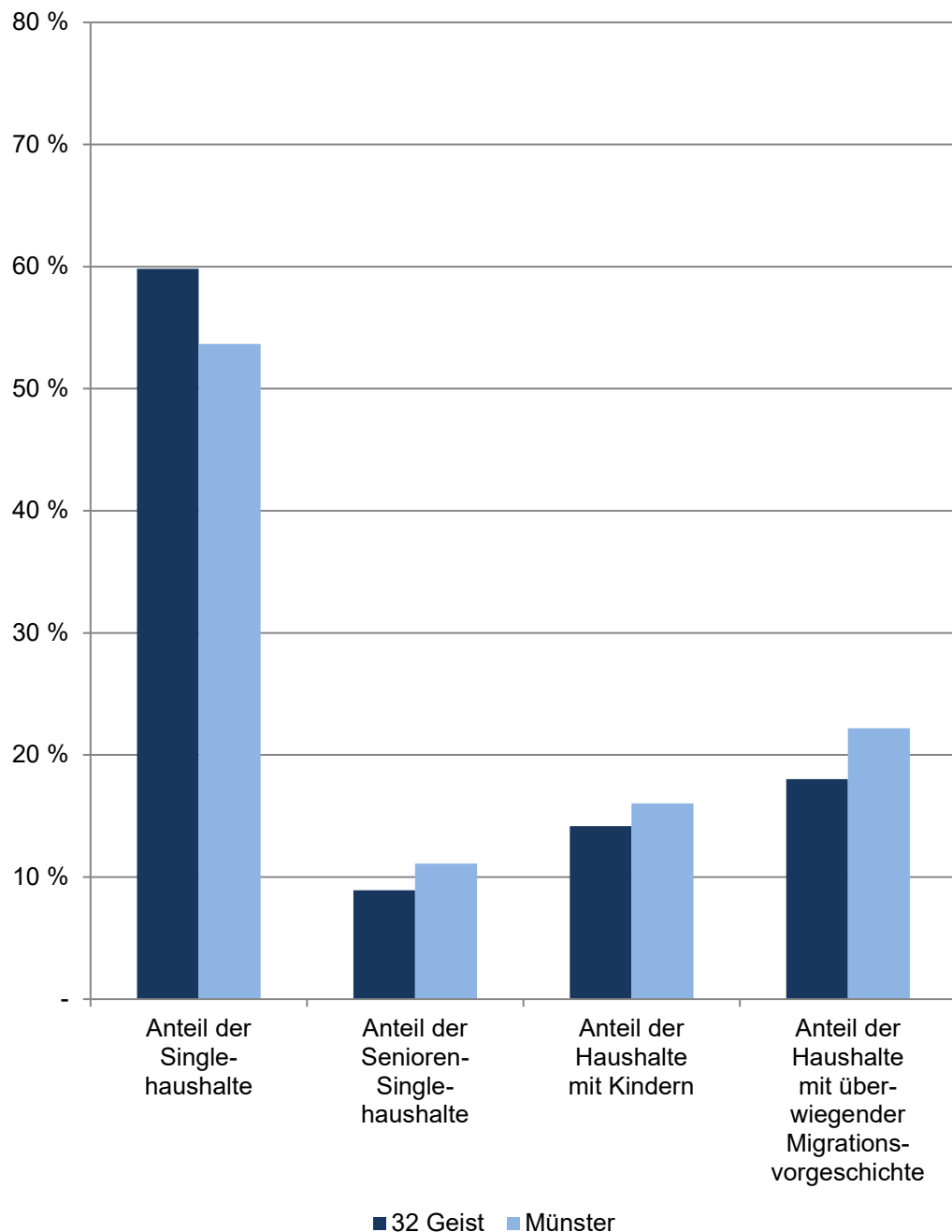
Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster am 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Haushalte



32 Geist

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				Personen
2015	60,09	10,44	13,89	17,97	1,64
2016	59,40	9,85	14,13	18,12	1,65
2017	59,38	9,12	14,07	18,03	1,66
2018	59,28	8,87	14,36	17,94	1,66
2019	59,81	8,93	14,17	18,01	1,65

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushalteführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Singlehaushalten

Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

durchschnittliche Haushaltegröße

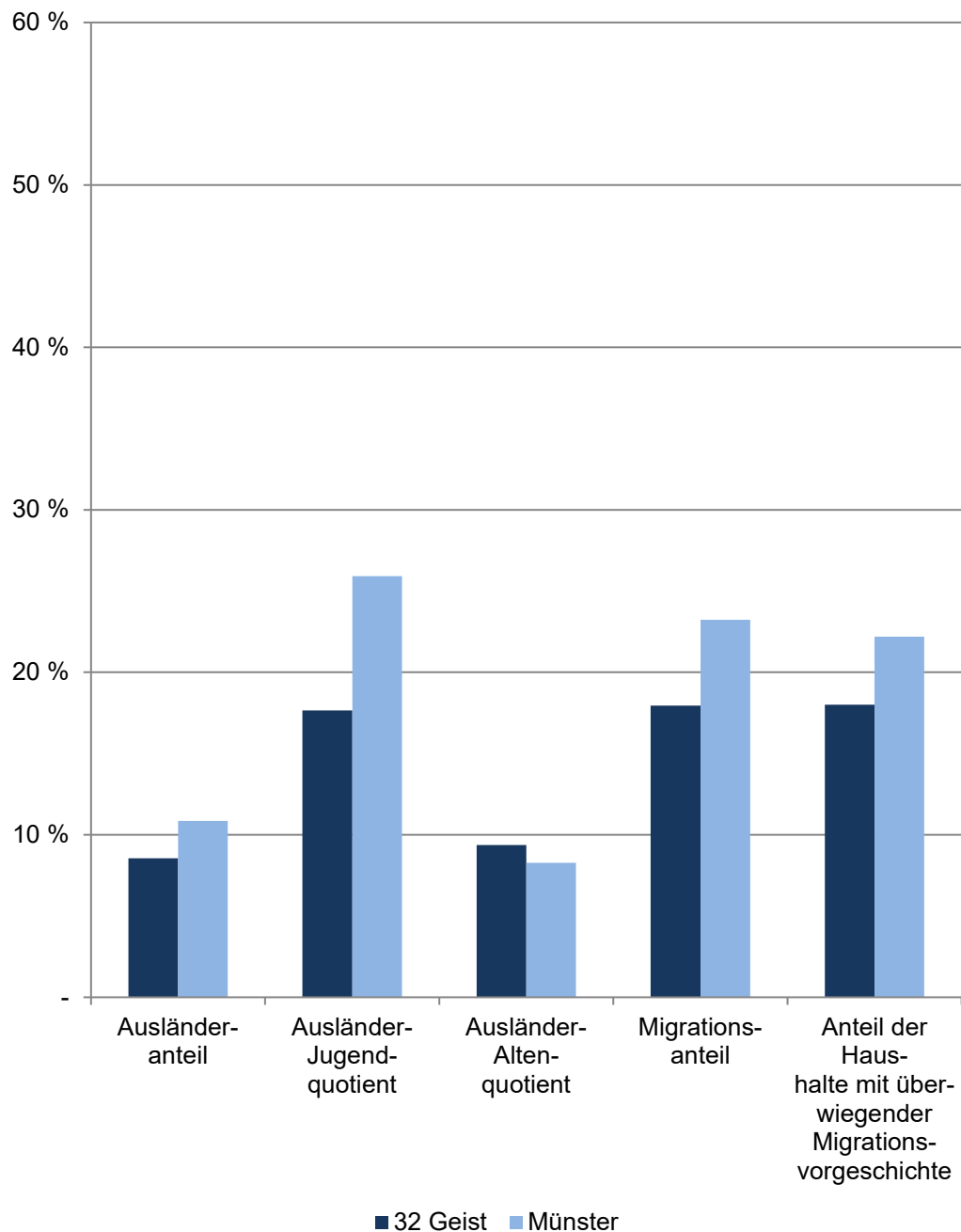
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Migration



32 Geist

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2015	7,01	8,43	9,93	16,96	17,97
2016	7,46	11,79	9,64	17,28	18,12
2017	7,91	13,71	9,03	17,57	18,03
2018	8,33	15,31	10,10	17,75	17,94
2019	8,55	17,65	9,38	17,95	18,01
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -					
2015	8,27	7,31	10,96	17,79	x
2016	8,57	12,09	10,46	18,14	x
2017	9,17	14,89	9,42	18,72	x
2018	9,37	18,69	10,59	18,91	x
2019	9,65	20,66	9,28	18,83	x
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -					
2015	5,85	9,87	8,58	16,20	x
2016	6,43	11,42	8,66	16,49	x
2017	6,75	12,27	8,55	16,49	x
2018	7,38	11,60	9,56	16,69	x
2019	7,53	14,24	9,49	17,14	x

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

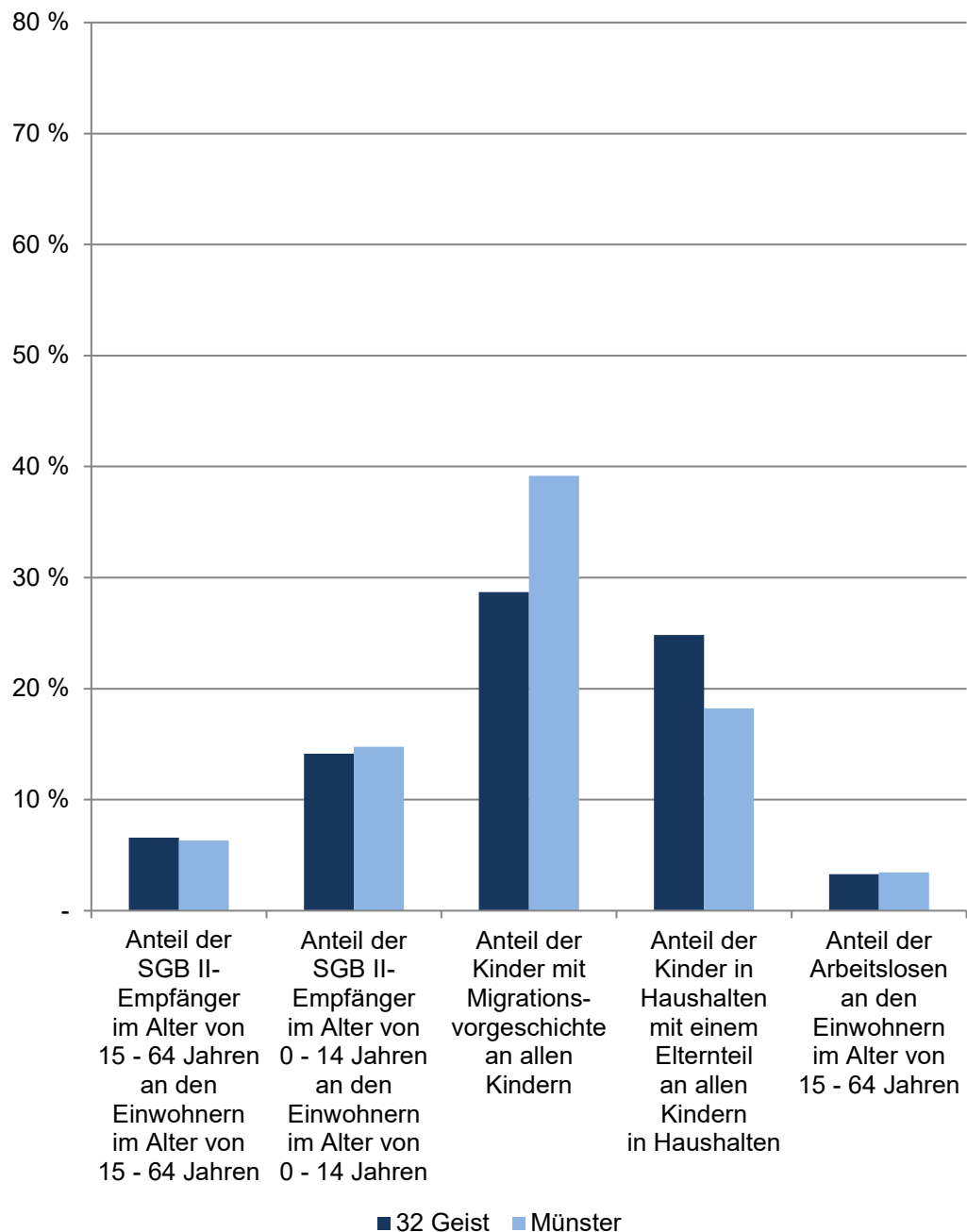
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Soziales



32 Geist

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der Kinder mit Migrationsvorgeschichte an allen Kindern	Anteil der Kinder in Haushalten mit einem Elternteil an allen Kindern in Haushalten	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %				
2015	6,83	14,05	24,35	23,81	4,20
2016	7,02	14,36	26,03	24,79	4,02
2017	7,08	15,50	26,81	23,63	3,79
2018	7,07	15,45	27,57	24,82	3,41
2019	6,59	14,13	28,68	24,82	3,27
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2015	7,43	13,55	24,61	x	5,22
2016	7,41	14,96	26,49	x	4,78
2017	7,36	16,23	27,46	x	4,54
2018	7,55	16,24	29,09	x	4,07
2019	6,73	15,11	28,87	x	4,21
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -					
2015	6,26	14,52	24,10	x	3,22
2016	6,65	13,74	25,55	x	3,30
2017	6,82	14,73	26,15	x	3,08
2018	6,61	14,62	25,99	x	2,78
2019	6,46	13,05	28,48	x	2,38

Quellen:

Bevölkerung, Migration, Haushalte: Stadt Münster - Stadtplanungsamt
SGB-II-Empfänger, Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

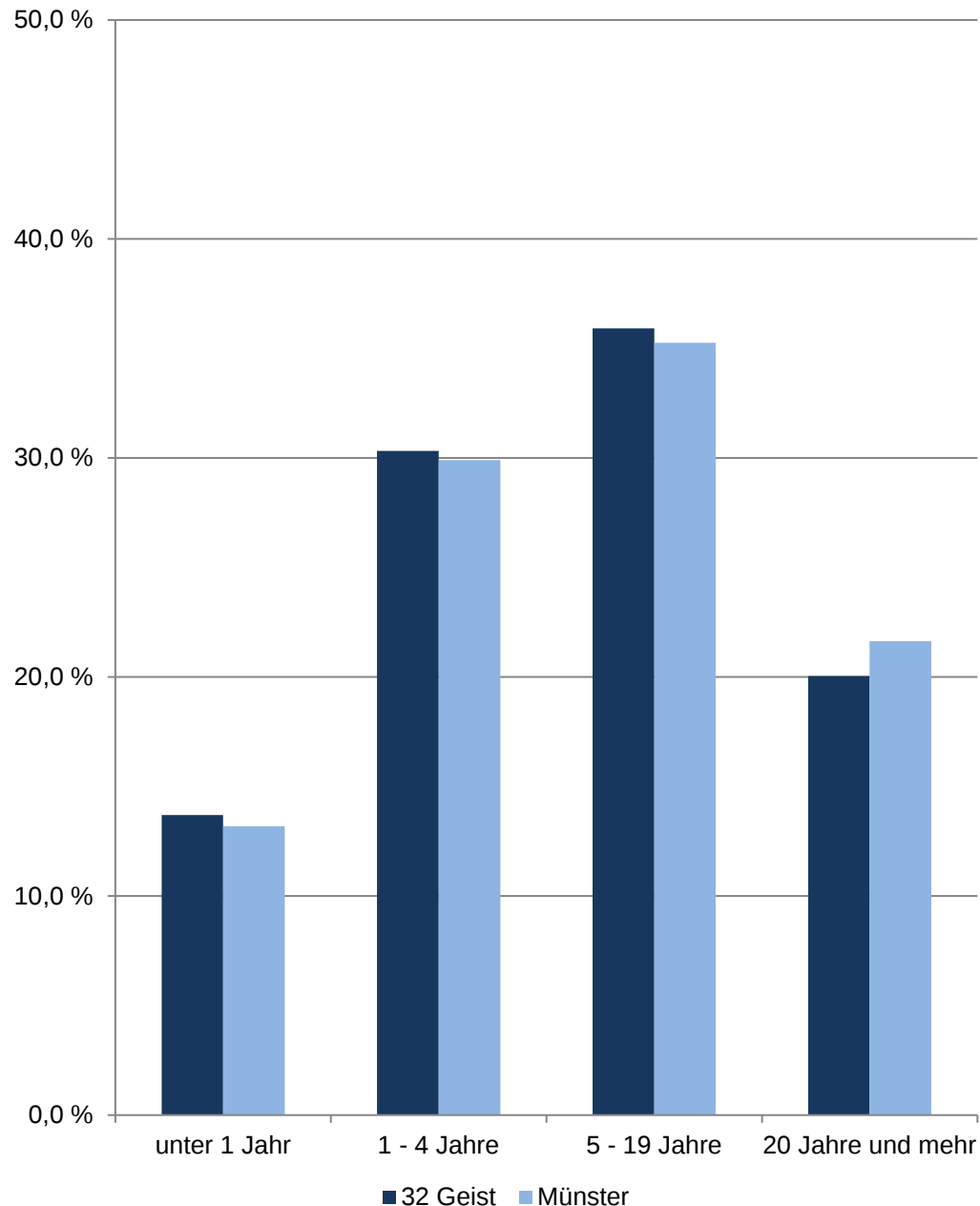
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.
Stichtag: 31.12.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Bevölkerungsindikatoren 2019 für Münster und für den Stadtteil Anteil der Volljährigen, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen



32 Geist

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 und mehr Jahren an der Adresse im Stadtteil - Wohndauer -				
	durch- schnittliche Wohndauer	Anteil derer, die ... Jahr(e) an der Adresse wohnen			
		unter 1	1 - 4	5 - 19	20 und mehr
	Jahre	in %			
2015	12,78	13,98	29,95	35,27	20,80
2016	12,69	13,68	30,09	35,77	20,46
2017	12,57	13,94	30,14	35,69	20,23
2018	12,66	12,53	31,37	35,75	20,35
2019	12,56	13,70	30,33	35,92	20,05
Indikatoren der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	12,11	13,99	30,31	36,31	19,40
2016	12,13	13,12	30,84	36,70	19,34
2017	12,23	13,51	29,97	37,13	19,40
2018	12,37	12,33	30,96	36,92	19,79
2019	12,27	13,09	30,59	36,75	19,56
Indikatoren der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung - Wohndauer					
2015	13,38	13,97	29,64	34,33	22,06
2016	13,19	14,19	29,41	34,92	21,48
2017	12,89	14,34	30,29	34,38	20,99
2018	12,93	12,70	31,73	34,71	20,86
2019	12,82	14,26	30,09	35,17	20,49

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Wohnberechtigte Bevölkerung

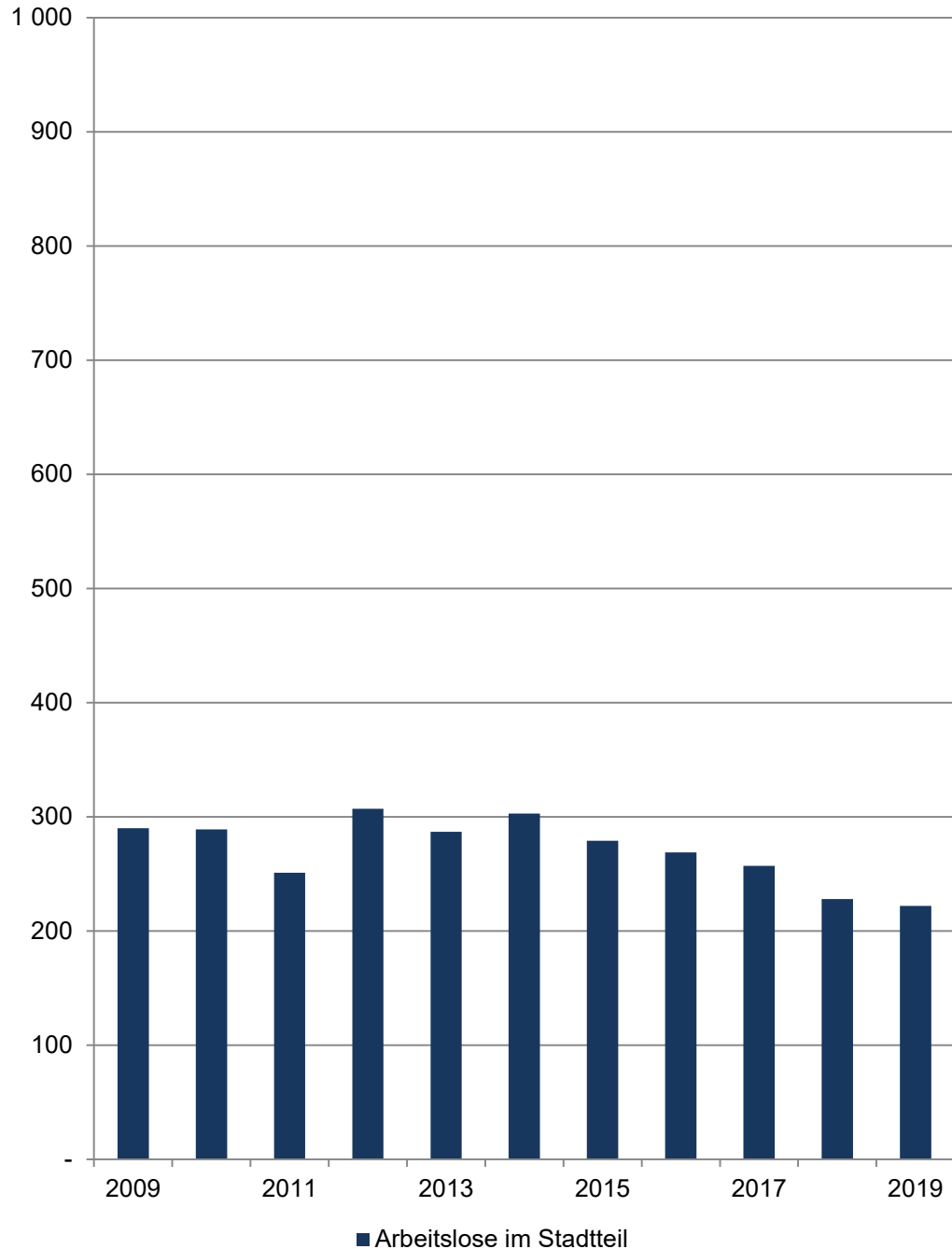
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Arbeitslose im Stadtteil



32 Geist

Am 15.12.	Arbeitslose im Stadtteil				
	Insgesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %		Anzahl	in %
2009	290	161	55,5	129	44,5
2010	289	166	57,4	123	42,6
2011	251	148	59,0	103	41,0
2012	307	172	56,0	135	44,0
2013	287	169	58,9	118	41,1
2014	303	170	56,1	133	43,9
2015	279	170	60,9	109	39,1
2016	269	156	58,0	113	42,0
2017	257	150	58,4	107	41,6
2018	228	132	57,9	96	42,1
2019	222	139	62,6	83	37,4

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen,
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind,
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, und
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die Arbeitslosendefinition des § 16 SGB III sinngemäß Anwendung.

Methodischer Hinweis

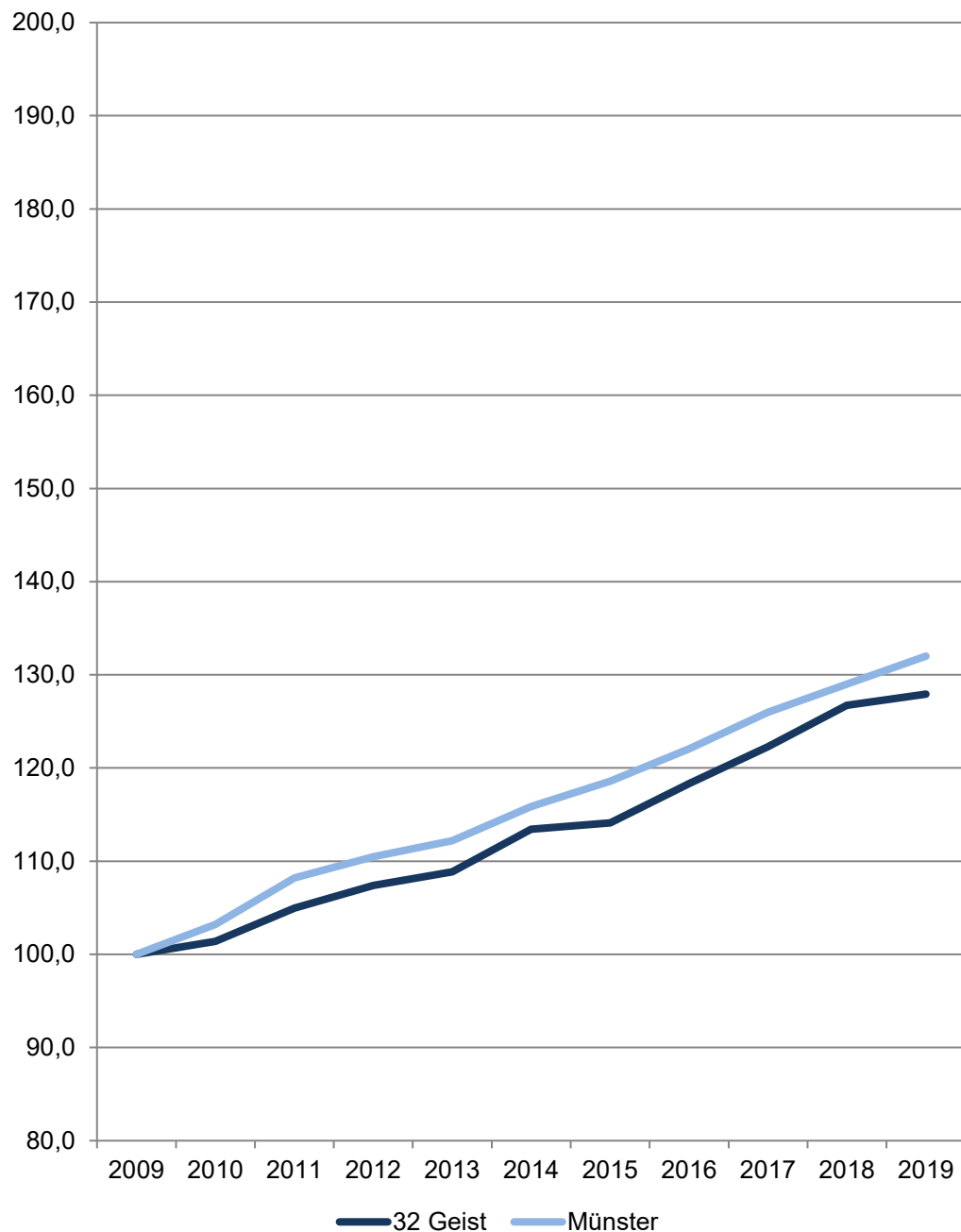
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtteil 2009 = 100



32 Geist

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne deutsche Staatsangehörigkeit
2009	3 069	1 549	1 520	2 879	190
2010	3 112	1 562	1 550	2 925	187
2011	3 221	1 607	1 614	3 032	189
2012	3 296	1 653	1 643	3 094	202
2013	3 341	1 670	1 671	3 132	209
2014	3 481	1 753	1 728	3 271	210
2015	3 502	1 769	1 733	3 291	211
2016	3 631	1 862	1 769	3 409	222
2017	3 753	1 904	1 849	3 511	241
2018	3 889	1 982	1 907	3 626	263
2019	3 926	2 030	1 896	3 630	294

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[Definitionen](#)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

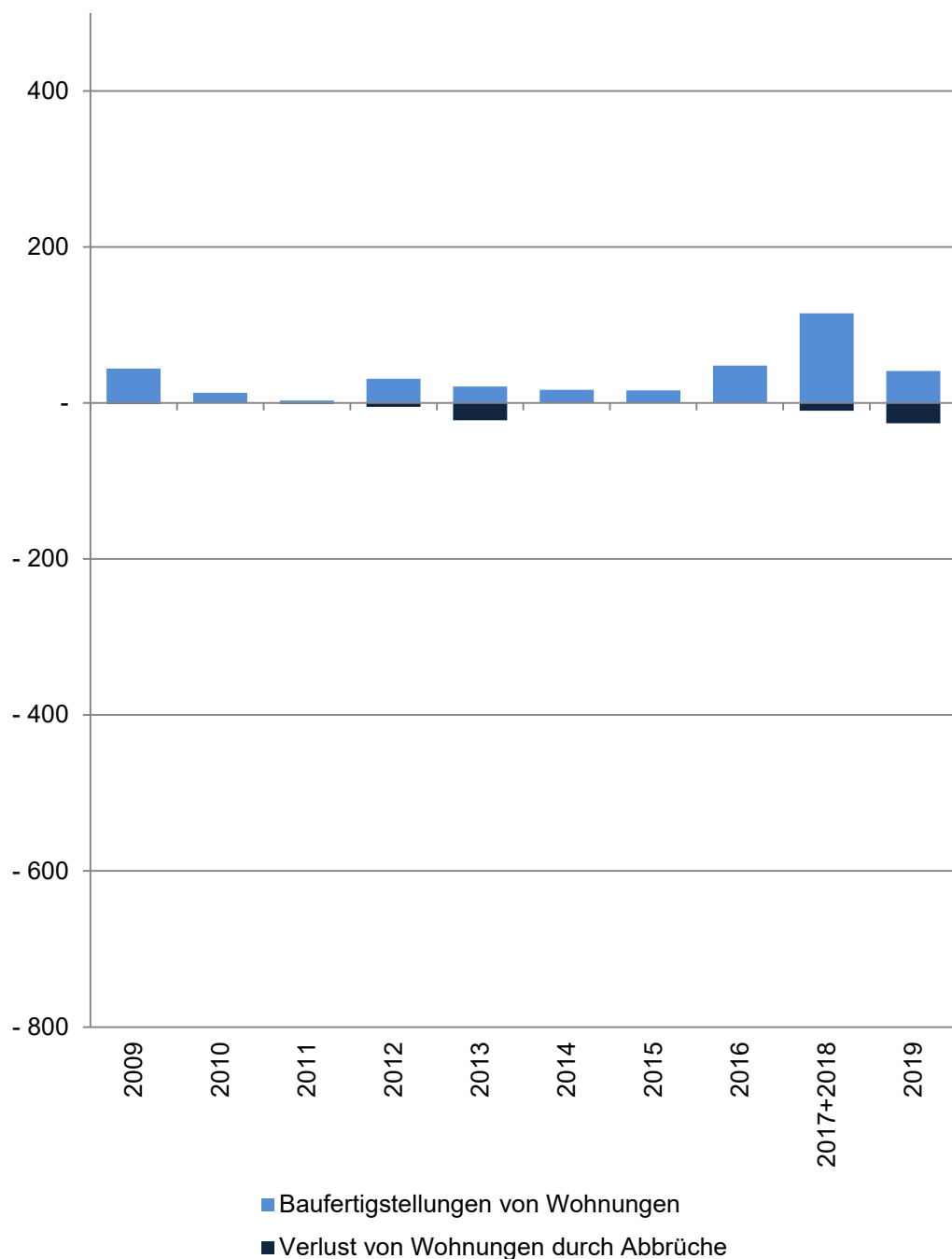
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



32 Geist

Im Jahr/ in den Jahren zusammen	Baufertigstellungen von Wohnungen im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		Anzahl				
2009	44	-	17	7	4	16
2010	13	4	2	3	3	1
2011	3	1	-	-	2	-
2012	31	-	5	12	11	3
2013	21	2	4	8	7	-
2014	17	-	5	9	2	1
2015	16	-	7	7	2	-
2016	48	3	9	19	10	7
2017+2018	115	16	64	31	2	2
2019	41	4	12	23	3	- 1
	Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtteil					
2009	- 1	-	-	-	-	- 1
2010	-	-	-	-	-	-
2011	- 1	-	-	-	-	- 1
2012	- 5	-	-	-	- 2	- 3
2013	- 22	-	- 3	- 3	- 15	- 1
2014	-	-	-	-	-	-
2015	-	-	-	-	-	-
2016	-	-	-	-	-	-
2017+2018	- 10	- 1	- 1	-	- 6	- 2
2019	- 26	-	-	-	- 24	- 2

Quelle: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

[Definitionen](#)

Baufertigstellungen

Durch die neuen Erhebungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.

HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchsgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

Hinweis 2017+2018

Die Bautätigkeit für die Jahre 2017 und 2018 kann nur zusammen gefasst ausgewertet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster

Stadtplanungsamt

Redaktion: Informationsmanagement und Statistikdienststelle

Oktober 2020